

12 Tipps zum Energiesparen



Freiheit für die Heizung

Die Heizkörper wärmen dann am besten, wenn sie freistehen und nicht durch Gardinen oder Möbelstücke verdeckt werden. Zudem spart das Herunterdrehen der Heizung pro Grad ca. 6 % an Energie.



Für kühle Köpfe

Wenn wir nur einmal pro Woche kalt statt warm duschen, sparen wir Unmengen an Energie pro Jahr. Zudem kurbelt es den Kreislauf gehörig an. Ausprobieren. Und sich selbst herausfordern.



Einfach mal abschalten

Der Stand-By-Modus ist für Geld der Good-Bye-Modus, denn auch wenn nur das rote Lämpchen an ist, ziehen die Geräte weiter unnötig Strom. Eine Steckdose mit Kippschalter löst dieses Problem effizient.



Das Beste vom Reste

Den Herd kurz vor Ende des Kochvorgangs ausschalten, um die Restwärme zu nutzen. Dies gilt auch für den Backofen.



Abdämmen statt aufregen

Nackte Heizungsrohre im Keller sorgen dafür, dass nicht die gesamte Energie auch in der Wohnung an - kommt. Deshalb heißt es, ab zum Fachhandwerker und eine gut isolierende Dämmschicht einbauen lassen.



Geschlossen sparen

Ein einfacher Energiespartipp für den Alltag mit großer Wirkung: Bis zu fünf Prozent der Heizkosten im Haus oder in der Wohnung können wir vermeiden, indem wir die Türen zwischen unseren Räumen schließen.



Handtücher trocknen doppelt

Ein guter Tipp für den Trockner ist es, der Wäsche ein großes trockenes Handtuch mit in die Trommel zu geben. Dadurch vermindert sich die Trockenzeit deutlich. Der energiesparendste Trockner von allen ist jedoch noch immer die Wäscheleine.



Der frühe Vogel lädt zu oft

Smartphones und Laptops nicht aufladen, bevor der Akku größtenteils leer ist. Dies verlängert zudem die Haltbarkeit der Akkus.



Auf den Punkt gewärmt

Die optimale Raumtemperatur liegt in Schlafräumen bei 17°C, in Fluren bei 15°C und in Wohn- und Kinderzimmern bei bis zu 20°C. Wichtig: Richtiges Lüften beugt in allen Räumen Schimmelbildung vor.



Verstand ein - Ofen aus

Mikrowelle, Herd oder Toaster dem Backofen zum Erwärmen von Speisen vorzuziehen, ist deutlich energieeffizienter.



Ein Licht in der Kälte

Die Dichtungen des Kühlschranks sollten regelmäßig geprüft und bei Verschleiß getauscht werden. Als Test eine eingeschaltete Taschenlampe hineinlegen. So zeigen sich poröse Stellen und Risse.



Der heißeste Tipp des Jahres

Ein Wasserkocher ist auf jeden Fall besser als das Erhitzen von Wasser auf dem Herd. Aber: Nur so viel Wasser einfüllen, wie auch benötigt wird. Jeder weggeschüttete Liter verbraucht unnötig Energie.